

Zum Dokortitel und darüber hinaus

Ein maßgeschneidertes Workshop-Angebot von GRADE – Goethe Graduate Academy macht Doktoranden fit für die Karriere.

Mit den Seminaren und Workshops von GRADE stärken Doktoranden akademische und persönliche Kompetenzen und verschaffen sich die besten Startchancen für die Karriere – ob in der Wissenschaft, Wirtschaft oder Gesellschaft. Die dreiteilige Reihe „Get Prepared for the Future“ ist ein Alleinstellungsmerkmal der Goethe-Universität. „Erfolgreich promovieren beinhaltet auch eine erfolgreiche Zukunftsplanung. Das garantieren wir mit den Veranstaltungen unserer Get-Reihe“, sagt die GRADE-Geschäftsführerin, PD Dr. Heike Zimmermann-Timm. Gemeinsam mit Dr. Margarete Hubrath vom Institut für Hochschulberatung uni-support hat sie die Workshop-Reihe entwickelt. „Beginn, Mitte und Abschluss der Promotion bergen jeweils unterschiedliche Herausforderungen. In den Workshops erhalten Teilnehmer die für die jeweilige Phase richtige Unterstützung“, sagt Margarete Hubrath.

Get Started – alles für den gelungenen Start

Eine erste Orientierung bietet der mehrtägige Workshop „Get Started“. Vermittelt werden vor allem



Zeit- und Projektmanagement. „Ich konnte Fragen klären, die ich nicht unbedingt mit meinem Betreuer besprechen wollte. Zum Beispiel wie ich den Arbeitsalltag organisiere oder ob ich Zeiten für Urlaube oder Krankheit einplane“, sagt Elisabeth Richter. Sie promoviert im dritten Jahr in Didaktik der romanischen Sprachen und absolvierte den Kurs in ihrem ersten Promotionsjahr. Die Teilnehmer knüpfen Kontakte untereinander und ver-

netzen sich über die eigene Disziplin hinweg. „Mit vielen bin ich immer noch in Kontakt und wir teilen unsere Erfahrungen. Wenn zum Beispiel jemand einen Vortrag im Ausland hält, erzählt er uns von der vorherrschenden Vortragsmentalität“, erzählt Elisabeth Schäfer.

Get Optimized – auf Kurs bleiben

Hat man die ersten Hürden überwunden, treten in der Mitte der Promotion neue Herausforderun-

gen auf. „Die optimistische Projektplanung der Anfangsphase kollidiert mit der Realität des Forschungsalltags“, weiß Margarete Hubrath aus vielen Gesprächen. Im neuentwickelten zweiten Teil der Reihe – „Get Optimized“ – ziehen die Promovenden daher Zwischenbilanz und stecken ihre Ziele für die zweite Hälfte der Promotion fest. Auch der Umgang mit Rückschlägen wird thematisiert. „Versuchsplanungen laufen nicht wie geplant oder der Betreuer scheint unzufrieden – viele Doktoranden machen ähnliche Erfahrungen. Aus dem Austausch sollen sie neue Motivation schöpfen.“ „Get Optimized“ findet im Sommersemester 2015 zum ersten Mal statt.

Get Finished – weil das Ende nur der Anfang ist

Auch für Promovenden im letzten Jahr hat GRADE das passende Angebot. An zwei Tagen üben sie vor kritischem Publikum, ihre Forschungsergebnisse kurz und prägnant darzustellen und selbstbewusst in der Disputation zu punkten. Ein anderer Schwerpunkt von „Get Finished“ dreht sich um die berufliche Zukunft.

Jeder Teilnehmer skizziert eine persönliche Roadmap für die Phase nach der Promotion. Elisabeth Schäfer hat sich bereits angemeldet. „Ich möchte mich auf meine Disputation vorbereiten und einen Einblick in den Veröffentlichungsprozess erhalten.“

Die GRADE Career Talks runden das Angebot ab: Führungskräfte aus Wissenschaft und Wirtschaft berichten von ihrer persönlichen Laufbahn und ihrem Arbeitsalltag. Promovierende stellen den Experten ungezwungen die Fragen, die ihnen auf den Nägeln brennen. Die Workshops der „Get Prepared for the Future“-Reihe sowie alle GRADE-Veranstaltungen stehen den Doktoranden der Goethe-Uni offen. Neugierig?

Zu weiteren Informationen und zur Anmeldung geht es hier:

➤ www.uni-frankfurt.de/52284771/400_angebote
